

Montageanleitung

Montage der Kühl- und Tiefkühlzellen

Die Kühl- und Tiefkühlzellen von GGM Gastro International sind aufgrund des Passer-Verbindungssystems äußerst schnell montierbar. Jedes Element ist mit einer in den Stirnflächen der Elementseiten mittig unterbrochenen Nut- und Federanordnung versehen und kann sogar spiegelverkehrt montiert werden. In Verbindung mit den eingeschäumten Exzenter-Spannverschlüssen ermöglicht dies einen beschleunigten Aufbau der Zelle.

Die folgenden Hinweise sollten streng befolgt werden, da Montagefehler nur mit großem Zeitaufwand korrigiert werden können. Die Hinweise gelten für alle Dämmstärken.

Vorbereitungen

Anhand des mitgelieferten Zellenplans prüfen, ob alle Positionen angeliefert wurden. Jedes Einzelelement ist werkseitig nummeriert nach folgendem Code:

Bezeichnung	Bedeutung
W	= Wandelement
WE	= Wand-Eckelement
WEE	= Wand-Eck-Eckelement
WO	= Wandelement für Zelle ohne Boden
BK	= Bodenelement komplett
BM	= Boden Mitte
BE	= Bodenelement-Ende/Anfang
BEO	= Bodenelement- Oben/Ende/Anfang
BEM	= Bodenelement-Mitte/Ende/Anfang
BEU	= Bodenelement- Unten/Ende/Anfang
BMO	= Bodenelement- Mitte/Oben/Unten
BMM	= Bodenelement- Mitte/Mitte
DK	= Deckenelement komplett
DM	= Deckenelement Mitte
DE	= Deckenelement- Ende/Anfang
DEO	= Deckenelement- Oben/Ende/Anfang
DEM	= Deckenelement- Mitte/Ende/Anfang
DEU	= Deckenelement- Unten/Ende/Anfang
DMO	= Deckenelement- Mitte/Oben/Unten
DMM	= Deckenelement-Mitte-Mitte

Zusätzlich ist in diesem Code dann noch die Elementspezifische Nummer mit Angabe der Dämmstärke und Innenmaße für Elementbreite/Höhe angegeben.

Montageanleitung

Montage

Grundsätzlich wird von innen nach außen montiert. Eine Ausnahme bilden die Eckelemente, die auch von außen nach innen montiert werden können. Mit dem mitgelieferten 8-mm Sechskantschlüssel werden die eingeschäumten Exzenter- Spannverschlüsse fest miteinander verbunden, leichte Hammerschläge auf den Sechskantschlüssel erleichtern Ansetzen des Schlüssels.

Wichtig:

Prüfen Sie vorab, ob der vorgesehene Aufstellungsraum überhaupt die Zelle aufnehmen kann (Innenhöhe!)

Aufbau

Stets mit der Montage der Bodenelemente beginnen. Bei Zellen ohne Boden: zuerst das U-Profil auf dem bauseitigen Boden befestigen.

Zellen ohne Boden

Das mitgelieferte U-Profil nimmt die Wandelemente auf. Den Untergrund mit der Wasserwaage auf Ebenheit prüfen. Bei Unebenheiten den höchsten Punkt ermitteln. Von hier aus die Ausgleichsarbeiten beginnen. Das U-Profil muss unbedingt wasserwaageneben sein, um spätere Probleme bei der Montage der Zelle zu verhindern. Hierbei wird empfohlen, das U-Profil zunächst flach auf dem Untergrund zu befestigen. Gegebenenfalls sind die Einzelelemente durch Unterfüllung auf Wasserwaage zu bringen. Stellen Sie sicher, dass alle Winkel auf 90° fluchten und dass alle 30 bis 40 cm das U-Profil mit dem Untergrund verdübelt wird.

Zellen mit Boden

Montageanleitung für Zellen mit Unterlüftungsringen

Vorbereitung zur Montage

Im Anlieferungszustand der Zelle sind die Unterlüftungsringe lose beigelegt. Diese sind aus Kunststoff mit einem Außendurchmesser von 210 mm und einer in der Mitte liegenden Bohrung mit Durchmesser 5 mm.

Bei der Montage ist darauf zu achten, dass der Wulst an der Oberseite der Ringe die Auflagefläche für den Zellenboden ist. Die Aufstellfläche für die Zelle muss wasserwaageneben und frei von Restmaterialien sein.

Die Ecken der Zelle sollten auf der vorgesehenen Aufstellfläche aufgezeichnet werden.

Montageanleitung

Nivellieren Sie vor der Montage die in Frage kommende Aufstellfläche aus und kennzeichnen Sie den höchsten Punkt.

Montieren Sie die Kunststoffringe an der höchsten Stelle wie folgt:

1. Auflegen des Kunststoffringes am höchsten Punkt.
2. Bohren eines Loches durch das Durchgangsloch mit geeignetem Bohrer mit \varnothing 5 mm.
3. Durchschieben eines geeigneten Dübels (S5) durch das Durchgangsloch des Kunststoffringes in die Bohrung
4. Einschieben eines Nagels oder Verschrauben mittels einer Senkkopfschraube zur Fixierung des Kunststoffringes.
5. Richten Sie nun die restlichen Kunststoffringe nach dem auf dem höchsten Punkt liegenden Kunststoffring aus, und montieren Sie diese wie unter Punkt 2 bis 4 beschrieben. Gleichen Sie Unterschiede durch Auflegen von Blechen oder ähnlich geeignetem Material aus.

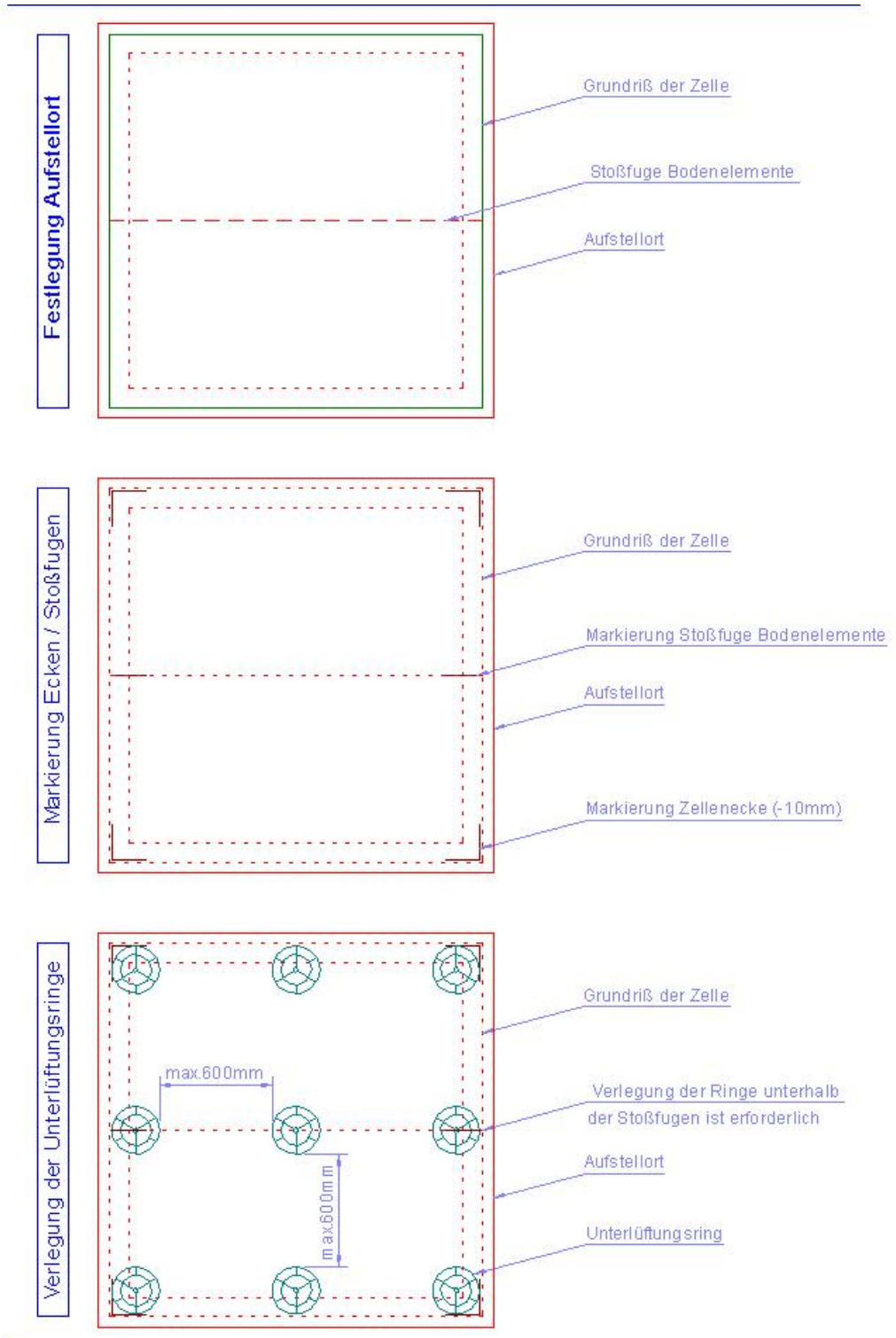
Wichtiger Hinweis:

Die Kunststoffringe sind gemäß nachfolgender Zeichnung zu verlegen. Der maximale Abstand Ring zu Ring (Außendurchmesser) soll 600 mm dabei nicht überschreiten.

Legen Sie den Zellenboden auf die ausgerichteten Kunststoffringe, und montieren sie die Zelle gemäß der Montageanleitung.

Montageanleitung

Grafische Darstellung:



Montageanleitung

Montageanleitung für Zellen ohne Unterlüftungsringe

1. Grundsätzlich empfehlen wir die Unterlüftung der Zelle mit Unterlüftungsprofilen.
2. Umriss der Zelle mit Filzstift oder Kreide auf Untergrund des Aufstellungsraumes markieren. Abstand der Wandelemente zum Mauerwerk des Aufstellungsraumes (umlaufend min. 50 mm) berücksichtigen.
3. Darauf achten, dass der Untergrund tragfähig, absolut eben und flach ist.
4. Bei Unebenheiten sollte der Untergrund unbedingt ausgeglichen werden.
5. Die Montage der Bodenelemente beginnen Sie zweckmäßigerweise mit der Vorderseite der Zelle, von der Zugangsseite bzw. Türseite her gesehen.
6. Danach folgt die Montage der Bodenelemente laut Zellenplan. Die Verschlüsse sind mit dem mitgelieferten 8-mm Sechskantschlüssel im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag anzuziehen.
7. Sobald die Bodenelemente montiert sind, erneut mit der Wasserwaage deren horizontale Verlegung prüfen. Evtl. ist nachzukeilen.

Montage der Wandelemente

Exakt nach Zellenplan montieren!

Stets von innen nach außen vorgehen. Wir empfehlen mit der linken vorderen Ecke zu beginnen und nach rechts zu arbeiten in der Reihenfolge: linke Wand – Rückwand – rechte Wand. Bei den ECKelementen sind die außen liegenden Verschlüsse entgegen dem Uhrzeigersinn anzuziehen.

Sobald diese Zellenwände stehen, ist mit der Montage der linken Frontseite fortzufahren und gleichzeitig die Tür einzusetzen. Hierbei ist ständig auf gleichmäßige Verfugung der Elemente zu achten. Bei Zellen mit einem höheren Innenmaß als 330 cm werden zwei oder mehr Elemente aufgestockt. Der untere Elementering muss hierbei bereits komplett montiert worden sein.

Zwischenwände

Erst die Zwischenwand einsetzen, danach die Außen- bzw. Seitenelemente einsetzen.

Achtung

Sind die Außenabmessungen der Zelle den Raummaßen eng angepasst, sind grundsätzlich die beiden hinteren Ecken vorzumontieren und als bereits fertige Ecke nach hinten zu schieben!

Wichtig, weil die Eckverbindungen jeweils 2-fach von außen zu verschließen sind.

Montageanleitung

Montage der Deckenelemente

Decke ohne Deckenunterstützung

Bitte die Reihenfolge der Elemente beachten; siehe Zellenplan.

Zellen mit Deckenunterstützung (Deckenträger)

1. Trägerkonsolen mit Wandelementen verschrauben bzw. vernieten (3,5 mm Durchmesser vorbohren). Mindestabstand zu senkrechten Fugen = 4 cm
2. Deckenunterstützung einpassen
3. Montage nach Zellenplan abschließen

Zellen mit Deckenunterstützung (Deckenaufhängung)

1. Befestigungsschiene an den dafür vorgesehenen Deckenelementen anbringen (siehe Zellenplan). Zur Befestigung die mitgelieferten Gewindestangen aus Nylon verwenden.
2. Befestigung an der bauseitigen Decke, unbedingt vorher die Tragfähigkeit prüfen.
3. Verbindung zwischen Zellendecke und bauseitiger Decke durch die Spannseile senkrecht herstellen.
4. Montage nach Zellenplan abschließen

Spezialzubehör

Für Schiebetüren bzw. Türen mit Sondermaß werden separate Montagehinweise mitgeliefert.

Bemerkungen

1. Um Kratzer zu vermeiden, sollte die Schutzfolie erst kurz vor Inbetriebnahme der Zelle entfernt werden.
2. Soll die Zelle mit Fleisch beschickt werden, muss mit Silikon-Kautschuk ausgefugt werden.
3. Das Entlüftungsventil bei Tiefkühlzellen nicht vergessen!
4. Mitgelieferte Verschlussstopfen weiß für Wände und Decken, grau für Edelstahl-Boden und GFK-Boden verwenden.

Montageanleitung

5. Außenaufstellung von GGM Gastro International Kühlzellen

Bei Aufstellung im Außenbereich ist durch örtliche Baumaßnahmen (Überdachung und Seitenwände) sicherzustellen, dass die Zelle Witterungseinflüssen (Schnee- und Windlasten) nicht ausgesetzt ist. Der Untergrund muss geeignet und ausreichend belastbar sein.

Für die Montage bitte folgende Besonderheiten unbedingt zu berücksichtigen:

1. Vor der Montage an den Elementverbindungen Folie innen und außen entfernen
2. Vor dem Zusammenfügen der Elemente die Schaumkanten im Bereich der Außenseiten mit Sika 221 (Dichtmaterial) bestreichen
3. Elemente zusammenziehen und überschüssiges Dichtmaterial beidseitig abziehen
4. Zelle von innen mit Silikon, von außen mit Sikaflex versiegeln
5. Gilt für alle Elementfugen

Montagearbeiten im Außenbereich können grundsätzlich nur bei trockenem Wetter durchgeführt werden!